

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

1. Sitzung des Ortsbeirates Steinbach
am Dienstag, 12.05.2026, 19:00 Uhr
in den Sitzungssaal der Fernwaldhalle
(Oppenröder Str. 1, 35463 Fernwald)

Anwesenheiten

Vorsitz:

Riedl, Manfred (SPD)

Anwesend:

Walb, Anneliese (CDU)

Görlach, Heidrun (FW)

Entschuldigt:

Vom Gemeindevorstand anwesend:

Rosenke, Manuel

Pitz, Gerhard

Appelt, Dieter

Habermehl, Andreas (CDU)

Reitmeier, Mark

Seyedi-Lusser, Mohsen

Vom Gemeindevorstand entschuldigt:

Klingelhöfer, Kurt

Papstein, Gisela

Krieger, Sebastian

Von der Gemeindevertretung anwesend:

Hahn, Harald (SPD)

Heberlein, Matthias (CDU)

Walb, Jan-Eric (CDU)

Wehrum, Heike (SPD)

Wendt, Nadine (FW)

Verwaltung:

Stachainczyk, Bettina

Gäste:

Friedrich, Reinhold, Ehrenvorsteher Steinbach

Schön, Hans Peter, Ortsvorsteher Albach

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----------	--

Ortsvorsteher Manfred Riedl eröffnete die Sitzung des Ortsbeirates Steinbach um 19:00 Uhr und stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und das Gremium beschlussfähig ist.

2.	Wahl der/des Ortsvorsteher/in/s sowie ihres/seines Stellvertreters
-----------	---

Frau Heidrun Görlach übernimmt nach den Regelungen der HGO als am längsten ununterbrochen tätiges Mitglied des Ortsbeirates den Wahlvorgang und schlägt Herrn Manfred Riel als Ortsvorsteher vor.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen , 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Manfred Riedl nimmt die Wahl an.

Hiernach schlägt Herr Manfred Riedl Frau Anneliese Wald als stellvertreterde Ortsvorsteherin vor.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen , 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Frau Anneliese Walb nimmt die Wahl an.

3.	Wahl der/des Schriftführer/in/s
-----------	--

Herr Manfred Riedl erläutert kurz, dass nur ein/eine Schriftführer/in gewählt wird und bei Abwesenheit eine Vertretung aus dem Rathaus der Gemeinde Fernwald bestimmt wird.

Herr Manfred Riedl schlägt Frau Bettina Stachainczyk vor.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Frau Bettina Stachainczyk nimmt die Wahl an.

4.	Antrag der SPD-Fraktion vom April 2026; hier: Anbindung des Ortsteiles Steinbach an die Schnellbuslinie X 34	(AN-1/2026)
-----------	---	--------------------

Herr Manfred Riedl erläutert, dass die Schnellbuslinie X 34 seit Dezember 2025 die Stadt Gießen mit der Stadt Schotten verbindet. Es jedoch keine Haltestelle in Steinbach gibt. Allerdings sei der Bedarf an Mobilität in dem Ortsteil Steinbach angestiegen, so dass eine Haltestelle in Steinbach wünschenswert sei. Man könne auf bereits vorhandene Haltestellenpunkte zurückgreifen, so dass keine neue Haltestelle eingerichtet werden muss.

Der Gemeindevorstand wird daher geben, mit dem Landkreis Gießen bzw. dem RMV Kontakt aufzunehmen, um dort die Einrichtung eines Haltepunktes in Steinbach zu beantragen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Herr Bürgermeister Rosenke sagt zu, diesen Punkt dem Gemeindevorstand vorzulegen.

5.	Sachstandsanfrage der SPD-Fraktion vom April 2026; hier: Ortsdurchfahrt Fernwald-Steinbach - L 3129 - Beseitigung von Schadstellen	(AN-2/2026)
-----------	---	--------------------

Herr Manfred Riedl fragt an, ob und inwieweit eine Sanierung stattfinden kann. Besonders große Schadstellen seien am „Alten Rathaus“ und in der Kirchstraße vorhanden.

Herr Bürgermeister Rosenke führt aus, dass in Steinbach leider nur die Umsetzung von Übergangsmaßnahmen und keine grundhafte Sanierung möglich ist. Auch seien bereits Schadstellen, z. B. am Rathausplatz, beseitigt worden.

Hierzu verweist Herr Bürgermeister Rosenke auch auf den ausführlichen Artikel, zu der Thematik, in den Fernwälder Nachrichten vom 08.05.2026.

Zudem teilt Herr Bürgermeister Rosenke mit, dass nun das finale Protokoll der Hauptverkehrschau 2025 vorliege. So dass die geplanten Maßnahmen umgesetzt werden können.

6.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Herr Manfred Riedl fragt an, ob an dem Ende des Radweges Annerod-Steinbach die Beleuchtung optimiert werden könnte. Besonders nachts sei nicht zu erkennen, dass der Radweg zu Ende sei und man anschließend die Straßenseite wechseln müsse. Bürgermeister Rosenke sagt zu, dass ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes auf Herrn Riedl zukomme.

Herr Manuell Rosenke berichtet aus seiner Tätigkeit als Bürgermeister:

Der vollständige Bericht sowie deren ausführliche Informationen liegt als Anlage diesem Protokoll bei.

Herr Manfred Riedl schließt um 19:35 Uhr die Sitzung und eröffnet die Bürgerfragestunde:

Bürgerfragestunde:

- Herr Reinhold Friedrich merkt an, dass die Pfeile auf dem Verkehrsschild der 30-Zone untere Hauptstraße/Kirchstraße (Höhe Pizza Stein) irreführend zu verstehen seien.
- Ebenfalls regt Frau Wendt die Überprüfung der Beschilderung aus Richtung der unteren „Hauptstraße“ auf die Straße „An der Kirche“ an, da hier nicht erkennbar ist, dass wenn man rechts Richtung Kirche abbiegt, eine 30 km/h Beschränkung ist.
- Herr Manfred Riedl fragt nach dem Sachstand der sogenannten Eiche auf dem Grundstück Anneröder Straße 21. Herr Bürgermeister Rosenke bestätigt, dass der Baum zum Bestand der Gemeinde Fernwald gehört und ins Baumkataster aufgenommen wird.
- Herr Manfred Riedl bittet darum, dass die Zusammensetzung der Ortsbeiräte in der Gießener Tageszeitung veröffentlicht wird. Herr Heberlein schlägt vor, ein Bild beizufügen. Herr Bürgermeister Rosenke stimmt dem zu und bittet darum, ihm Fotos von den Ortsbeiräten zukommen zu lassen. Anschließend kümmert er sich um die Veröffentlichung.

Manfred Riedl
Ortsvorsteher

Bettina Stachainczyk
Schriftführerin

Informationen zur Sitzung des Ortsbeirats Steinbach am 12.05.2026

Freiwilligendienst aller Generationen in Fernwald

- Die Gemeinde Fernwald setzt in Zusammenarbeit mit Frau Wicklund (Kordinatorin für Gemeinwesenarbeit im Landkreis Gießen) das Projekt des Freiwilligendienstes aller Generationen um.
- Die Umsetzung des Projekts erfolgt zudem in Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum in Gießen.
- Der Grundgedanke dieses Projektes ist, mithilfe einer freiwilligen Person einen Ehrenamtspool / eine Ehrenamtsbörse für spontane Hilfe (Gartenpflege, Schnee wegräumen, etc.) zu etablieren. Die freiwillige Person wird die Koordination der Einsätze zwischen Hilfssuchenden und Ehrenamtlichen übernehmen.
- Zur entsprechenden Kostenteilung wurde hierzu ein Vertrag zwischen dem Freiwilligenzentrum Gießen und der Gemeinde geschlossen.
- Die Koordinierungsstelle für die Spontanhelfer konnte zwischenzeitlich mit Frau Jessy Lenz besetzt werden.
- Bis heute haben sich insgesamt 5 Personen bei ihr gemeldet, die sich gerne als Spontanhelfer engagieren möchten. Zudem konnten bereits die ersten Einsätze vermittelt werden.
- Die Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Projekt wird weiter ausgebaut, um hierdurch weitere Unterstützer zu akquirieren und weitere Hilfe anbieten zu können.

+++++

Wiederkehrende Straßenbeiträge

- Die Fragebögen wurden erfasst und die Abrechnungsgebiete zusammen mit dem Dienstleister final definiert und ausgearbeitet.
- Eine Softwarelösung zur Erfassung und Abwicklung der Beiträge wurde beschafft.
- Der Satzungsbeschluss ist für die erste Arbeitssitzung der Gemeindevertretung am 23.06.2026 geplant.

+++++

Allg. Informationen zu einzelne Bäume im Dorfgebiet

- **Eiche , Ecke Anneröder Straße 21**
 - o Die Eigentumsverhältnisse sind geklärt, der Baum ist Eigentum der Gemeinde Fernwald. Die Aufnahme des Baumes in das Baumkataster (inkl. Untersuchung der Standfestigkeit sowie die Aufnahme der allgemeinen Baumdaten mit entsprechender Bewertung) erfolgt zeitnah. Die Maßnahme ist seit 21.04.2026 beauftragt.
- **Lutherlinde Rathausplatz**
 - o Diese wird regelmäßig durch das beauftragte Büro Zorn, im Rahmen des Baumkatasters, untersucht. Die letzte Untersuchung ergab lediglich die Entfernung von Totholz, die auch durchgeführt wurde. Die nächste Untersuchung steht in den kommenden Wochen bevor und hier wird nochmals besonderes Augenmerk auf die Linde gerichtet.
- **Spielplatz „ Am Lindenberg“**
 - o Schwarzkiefer auf dem Spielplatz „Am Lindenberg“ wies bei der letzten Überprüfung der Fa. Zorn, außer ein paar Tothölzern die zu entfernen waren, keine Schäden auf, die auf eine Standunsicherheit hinwiesen
 - o Der Baum ist grundsätzlich zum Erhalt vorgesehen ist (Zustand Note 2), eine erneute Überprüfung erfolgt in den kommenden Wochen bei den anstehenden Baumbegutachtungen.

+++++

Spielplatz Am Lindenberg

- Die Beauftragung zur Neugestaltung der Spielplätze „Auf der Platte“ (Annerod) sowie „Am Lindenberg“ (Steinbach) ist erfolgt.
- Die Arbeiten wurden am 21.04.2026 aufgenommen.
- Die Fertigstellung ist für Ende Mai 2026 geplant

+++++

Jugendplatz Steinbach (Pumptrack)

- Die Ausschreibung des Projektes ist erfolgreich durchgeführt worden. Ebenfalls wurde der Bauauftrag an die Firma Schanzenwerk (Hungen) vergeben.
- Das erste Projektgespräch erfolgte bereits am 10.02.2026.
- Der Beginn der Arbeiten erfolgt zeitnahe, in Abhängigkeit der Witterung.
- Zum aktuellen Zeitpunkt wird mit einer Fertigstellung im 3. Quartals 2026 gerechnet.

+++++

Sanierung des Abwasserbauwerks (RegenÜberlaufbauwerk B03) an der Bundesautobahn 5 (BAB 5) – Gemarkung Steinbach (Ortsausgang Richtung Kläranlage)

- Die geschätzte Baukosten belaufen sich ca. 75.000 € (netto).
- Die Ausschreibung der Planungsleistungen fand im Oktober / November 2025 statt.
- Wirtschaftlichster Bieter war das Ing.-Büro Best, Lahnau.
- Der Baubeginn ist für Frühjahr / Sommer 2026 geplant.

+++++

Backhaus Steinbach

- Es wurden Angebote zur Aufarbeitung des Backhauses für die Bereiche: Malerarbeiten, Dacharbeiten sowie für die Instandsetzung der Gewölbe- und Mauerbögen eingeholt.
- Die Angebotssummen belaufen sich auch insgesamt ca. 35.000 €.
- Zudem wurden die angedachten Arbeiten mit der unteren Denkmalschutzbehörde beim Landkreis Gießen abgestimmt. Die geplanten Arbeiten könnten in dieser Form grundsätzlich durchgeführt werden.
- Von einer Umsetzung wurde bisher Abstand genommen, da hierzu keine passenden Fördermitteltöpfe vorhanden waren.

+++++

Allgemeine Informationen Ordnungsamt

- Zahlen und Fakten aus 2025
 - o 2.685 Verwarnungen im *fließenden Verkehr* (37 Messstellen)
 - o 411 Verwarnungen im *ruhenden Verkehr*
 - o 146 Verkehrsrechtliche Anordnungen

Das Protokoll der Hauptverkehrsschau 2025 ist nun finalisiert, sodass die dort abgestimmten Maßnahmen in den Ortsteilen umgesetzt werden können. Für Steinbach bedeutet dies konkret, die 30er Zone Steinstraße bis Kreuzung Sportplatz (werktags 07:00 – 17:00 Uhr außer Samstag)

+++++

Thematik Landstraße 3129 – Rückmeldung Hessenmobil vom 23.04.2026

Information des Bürgermeisters zur L3129 (Steinbach / Albach)

Sachstand nach Rückmeldung von Hessen Mobil vom 23. April 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Angelegenheit der Landesstraße L3129 habe ich mich am 07.04.2026 erneut an Hessen Mobil gewandt, um Klarheit über den aktuellen Sachstand sowie die weiteren Planungen zu erhalten. Hintergrund sind die weiterhin erheblichen Schäden, insbesondere nach der vergangenen Frostperiode, sowie die zunehmenden Nachfragen aus der Bevölkerung.

Nachfolgend informiere ich Sie über die wesentlichen Inhalte der erhaltenen Rückmeldung von Hessen Mobil mit Datum vom 23.04.2026:

1. Aktuelle Situation und kurzfristige Maßnahmen

Die Frost- und Tauwechsel im Winter haben zu einer weiteren Verschlechterung des Fahrbahnzustandes geführt. Hessen Mobil teilt mit, dass die Verkehrssicherheit derzeit durch die zuständige Straßenmeisterei gewährleistet wird.

In Albach wurden bereits in der 16. Kalenderwoche größere Schadstellen provisorisch beseitigt. Diese Maßnahmen stellen jedoch ausdrücklich nur Übergangslösungen dar.

2. Straßenzustandsbewertung

Die Fortschreibung der landesweiten Dringlichkeitsbewertung für Sanierungsmaßnahmen läuft derzeit. Auch die betroffenen Abschnitte der L3129 werden hierbei berücksichtigt. Konkrete Ergebnisse liegen aktuell noch nicht vor, sodass weiterhin keine abschließende Priorisierung möglich ist.

3. Perspektiven für Steinbach

Für den Ortsteil Steinbach wurde im Februar 2026 eine Begutachtung durchgeführt. Ergebnis ist, dass zunächst weitere betriebliche Maßnahmen (insbesondere Flickstellen) umgesetzt werden sollen, um die Verkehrssicherheit aufrechtzuerhalten. Eine grundlegende Sanierung ist derzeit nicht konkret terminiert. Die Umsetzung der vorgesehenen Zwischenmaßnahmen ist für das Jahr 2027 geplant. Die weitere Entwicklung hängt maßgeblich vom Ergebnis der noch ausstehenden Dringlichkeitsbewertung ab.

4. Perspektiven für Albach

Für den Ortsteil Albach stellt sich die Situation deutlich anders dar: Hier wurde aufgrund der erheblichen Schadensausweitung eine bauliche Maßnahme als notwendig eingestuft.

Positiv hervorzuheben ist, dass:

- die Maßnahme vorgezogen in das Landesstraßenbauprogramm aufgenommen wurde
- eine Umsetzung bereits im Jahr 2026 aktuell als realistisch eingeschätzt wird

Geplant ist eine sogenannte Tragdeckschicht als bauliche Interimslösung mit einer voraussichtlichen Nutzungsdauer von etwa 6–8 Jahren.

Der Baubeginn wird derzeit – vorbehaltlich weiterer Prüfungen – für das 3. Quartal 2026 angestrebt, mit Fertigstellung noch im selben Jahr.

Zu beachten ist, dass die Maßnahme unter Vollsperrung in Bauabschnitten erfolgen wird.

5. Bewertung und Einordnung

Die Rückmeldung zeigt ein gemischtes Bild:

- Für Albach ist erstmals eine konkrete und kurzfristige Perspektive erkennbar.
- Für Steinbach hingegen bleibt die Situation weiterhin unbefriedigend, da lediglich Übergangsmaßnahmen vorgesehen sind und eine grundhafte Sanierung zeitlich offen ist.
- Die fehlende Transparenz bei der landesweiten Priorisierung bleibt ein zentrales Problem.

Ich werde die weitere Entwicklung eng begleiten und mich weiterhin für eine angemessene Berücksichtigung aller betroffenen Abschnitte einsetzen.

+++++

Vandalismus + illegale Müllentsorgung

- Der Vandalismus und illegale Müllentsorgung nimmt leider stetig zu! Daher sind wir auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen.
- Zu allen Vorfällen wurde Strafanzeige bei der Online-Wache der Polizei Hessen wegen der vorliegenden Sachbeschädigung gestellt.
- Die Probleme mit Vandalismus und den damit zusammenhängenden Sachbeschädigungen sowie illegal entsorgtem Müll hat nicht nur in unserer Kommune überproportional zugenommen.
- Hierzu wurde in den Fernwalder Nachrichten sowie den Gießener Tageszeitungen hingewiesen.
- Nach Rücksprache mit den Ordnungsbehörden der Kommunen Buseck, Lich u. Pohlheim haben diese ebenfalls eine enorme Zunahme der vorgenannten Problematik festgestellt.
- Aus diesem Grund habe ich die Thematik „Vandalismus und illegale Abfallentsorgung“ für die nächste Fachsitzung der Leiter Ordnungsämter auf die Tagesordnung setzen lassen.